

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMVI, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U2 „Mikrobielle Ökologie“** für das **interdisziplinäre Projekt „MeskalMon“** (Mehrskaliges Monitoring in Fließgewässern mit Fernerkundungs- und in-situ-Methoden für die Parameter Chlorophyll und Schwebstoff und zur Untersuchung von Querdurchmischungen) **zum 1.1.2022 befristet bis zum 31.12.2024** eine/einen

Natur-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaftlerin/ Natur-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaftler (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtung Hydrobiologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20211341_0002

Ihre Aufgaben:

- Erhebung, Validierung und Auswertung gewässerbezogener Daten zur Phytoplanktondynamik in Bundeswasserstraßen mittels unterschiedlicher *in-situ* Methoden
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Messeinsätzen
- Erarbeitung, Überprüfung und exemplarische Anwendung von Produkten zur Phytoplankton- und Schwebstoffdynamik und Beratung von Behörden zur deren Nutzung
- Dokumentation und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften und auf Fachtagungen

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Biologie, Umweltwissenschaften, Geoökologie, Umweltingenieurwesen mit Schwerpunkt Hydrobiologie, Hydrophysik oder vergleichbare Fachrichtungen

Wichtige Anforderungskriterien:

- Sehr gute Kenntnisse über ökologische und physikalische Prozesse in Binnengewässern, Kenntnisse und Erfahrung der Cyanobakterienökologie sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Probenahmen und Messkampagnen
- Fundierte Kenntnisse in der Phytoplanktonanalytik, insbesondere der Messtechniken für Chlorophyll; Kenntnisse zur Anwendung von Sensor- und Sondentechnik und zur Fernerkundung sind vorteilhaft

- Erfahrung mit der Auswertung großer Datenmengen bzw. Modellierung, Datendarstellung, Statistik und der dafür notwendigen Software z. B. R, Matlab
- Gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten in der Laufbahngruppe des höheren Dienstes kann im Rahmen einer Abordnung bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungseinpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.08.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Uni-Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde, Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Dr. Kleinteich (Tel.: 0261 1306-5105).

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>